

Course an der Wiener Börse vom 6. Februar 1901.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der «Diversen Bese» versteht sich per Stück.

[illegible]

**Ein- und Verkauf**  
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,  
Leasen etc., Devisen und Valuten.  
**Los-Versicherung.**

**J. C. Mayer**  
Bank- und Wechsel-Geschäft  
Lalbach, Spitalgasse.

**Privat-Depôts (Safe-Deposits)**  
unter eigenem Verschluss der Parteien  
Verzinsung von Bar-Einzahlen im Conto-Corrent- und auf Giro-Konten.

**Ljubljanska kreditna banka**  
**Laibacher Creditbank**  
in Laibach, Spitalgasse Nr. 2.  
Wechselstube ebenenrig.

nimmt **Spareinlagen** auf **Einlagsbüchel** entgegen und  
verinst sie mit **4 1/2 %** vom **Tage der Einlage bis zum**  
**Rückzahlungstage.**  
**20 % Rentensteuer** von diesen Spareinlagen zahlt die Bank  
aus eigenem. (14)

Die **Laibacher Creditbank** zahlt an  
grössere Beträge ohne Kündigung aus.  
Auswärtigen Einlegern stehen auf Wunsch Post-  
sparmata-Erlagscheine zur Verfügung be-  
**portofreier** Einsendung der Beträge.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 31.

Donnerstag den 7. Februar 1901.

(408 a) 2—2 Präf. 268/1  
4/00.

**Gerichtsdienersstelle**  
beim k. k. Bezirksgerichte Egg, eventuell bei einem anderen Gerichte. Gesuche  
bis 15. März 1901  
beim k. k. Landesgerichtspräsidium Laibach einzubringen.  
Laibach am 1. Februar 1901.

(425) 3—1 B. 572/Pr.

**Concurs-Ausschreibung.**  
Bei der k. k. Landesregierung in Laibach gelangt eine Amtsdienersstelle der II. Gehaltsstufe mit dem Gehalte jährlicher 1200 K. und der Activitätszulage jährlicher 300 K. eventuell eine solche Stelle der III. Gehaltsstufe mit dem Gehalte jährlicher 1000 K. und der Activitätszulage jährlicher 250 K. oder eine Stelle der IV. Gehaltsstufe mit dem Gehalte jährlicher 800 K. und der Activitätszulage jährlicher 200 K. zur Befetzung.  
Werber um diese Stellen haben ihre mit dem Nachweise der genossenen Schulbildung, der Kenntnis beider Landessprachen, sowie ihrer bisherigen Verwendung instruierten Gesuche  
bis zum 9. März 1901,  
und zwar wenn sie bereits in einem öffentlichen Dienste stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar hieran einzubringen.  
Anspruchsberechtigte Militärpersonen werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.  
k. k. Landespräsidium für Krain.  
Laibach am 4. Februar 1901.

(426) 3—1 B. 2807.

**Diurnist.**  
Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg gelangt sofort die Stelle eines Diurnisten mit dem monatlichen Bezuge von 60 K. zur Befetzung.  
Werber um diese Stelle müssen von tadellosem Vorleben, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und eine sünke und gefällige Handschrift besitzen. Gesuche, welche  
bis 15. Februar l. J.  
bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg einzubringen sind, müssen eigenhändig geschrieben und mit den Zeugnissen über die bisherige Verwendung belegt sein.  
k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg,  
am 4. Februar 1901.

(375) 3—2 B. 28 Präf. ex 1901.

**Concurs-Rundmachung.**  
Im Bereiche der k. k. Finanz-Direction in Laibach ist eine Finanzwach-Obercommissärsstelle II. Classe in der IX. Rangklasse, eventuell eine Finanzwach-Commissärsstelle in der Xten Rangklasse, mit den systemisierten Bezügen zu besetzen.  
Werber um diese Stellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der vollständigen Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift, im vorgeschriebenen Dienstwege  
binnen vier Wochen  
beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.  
Laibach am 31. Jänner 1901.

(404) 3—2 B. 1480.

**Bezirkshebammenstelle.**  
Die Bezirkshebammenstellen für das Gemeinbegebiet Domjale und für die Pfarzsprenkel Egg und Jauchen sind zu besetzen.  
Werberinnen um diese Stellen, mit welchen der Bezug einer Jahresremuneration von 60 Kronen aus der Bezirkskasse verbunden ist, wollen ihre Gesuche  
bis 15. März l. J.  
hieran einbringen.  
k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 30. Jänner 1901.

(410) 3—2 B. 149/Präf. ex 1901.

**Erledigte Dienststelle.**  
Eine Amtsdienersstelle bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit dem Gehalte jährlicher 800 K., der systemmäßigen Activitätszulage sowie dem Anspruche auf den Bezug der Amtskleidung.  
Werber um diesen, nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, den anspruchsberechtigten Unterofficieren vorbehaltenen Dienstposten, haben ihre gehörig belegten und eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung der Anspruchsberechtigung, der bisherigen Verwendung, einer kräftigen Gesundheit, der Kenntnis beider Landessprachen und der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen  
binnen vier Wochen  
beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.  
Laibach am 29. Jänner 1901.

(439) B. 1489.

**Rundmachung.**  
**Autorisation von Versicherungstechnikern.**  
In Gemäßheit des § 18 der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3ten Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern, wird hiemit bekannt gemacht, daß dem Herrn Rudolf Schromm, Hilfsbeamten im Departement für Arbeiterversicherung des k. k. Ministeriums des Innern, die behördliche Autorisation als Versicherungstechniker erteilt und derselbe von der k. k. Statthalterei in Wien in Eid und Pflicht genommen worden ist.  
Vom k. k. Ministerium des Innern.

(444) B. 2121.

**Rundmachung.**  
Der auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 15. September 1900, R. G. Bl. Nr. 154 (§ 3 a), und der Ministerial-Verordnung vom 18. September 1900, R. G. Bl. Nr. 155, betreffend die Abwehr und Tilgung der Schweinepest, ermittelte, in Laibach im Monate Jänner bestandene durchschnittliche Marktpreis für geschlachtete (ausgeweidete) Schweine aller Qualitäten, welcher im Monate Februar l. J. in Krain als Grundlage der Entschädigungsberechnung für anlässlich der Durchführung obiger Verordnungen getödtete Schlachtschweine zu dienen hat, beträgt per Kilogramm 78 Heller.  
Dies wird hiemit verlautbart.  
k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 5. Februar 1901.

St. 2121.

**Razglas.**  
Na podstavi cesarskega ukaza z dne 15. septembra 1900, dr. zak. št. 154 (§ 3 a) in ministrskega ukaza z dne 18. septembra 1900, dr. zak. št. 155, o odvracanju in zatoru **svinske kuge** izračunjena, v Ljubljani meseca januarja plačevana **poprečna tržna cena** za zaklane prašiče (brez drob) vseh vrst, ki ima biti meseca **februarja t. l. na Kranjskem** za podstavo pri zahtevanju odškodnine za prašiče za klanje, ki se za koljejo ob izvrševanju zgoraj navedenih dveh ukazov, **znaja 78 h za kilogram.**  
To se daje na občno znanje.  
C. kr. deželna vlada za Kranjsko, V Ljubljani, dne 5. februarja 1901.

(443) B. 1489.

**Rundmachung.**  
Ueber Ansuchen der k. k. Statthalterei-Direction Villach ddo. 19. Jänner 1901, Nr. 6, wird betreffs des Projectes über die Verfertigung eines Salzdepots in der Station Laibach (Bahnhof) im Sinne des § 18 der Ministerial-Verordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, die politische Begehung an Ort und Stelle auf  
den 21. Februar 1901,  
um 9 Uhr vormittags, anberaumt.  
Das Project kann beim Stadtmagistrate in Laibach durch acht Tage, vom Tage der öffentlichen dieser Rundmachung im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung», eingelesen werden.  
Hievon werden die Theilnehmenden mit dem Besitzen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, allfällige Einwendungen gegen das Project beim Stadtmagistrate in Laibach bei der politischen Begehungskommission einzubringen.  
k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 5. Februar 1901.

St. 1489.

**Razglas.**  
Na prošnjo c. kr. ravateljstva drzavne železnice v Beljaku, ddo. 19. januarja 1901, št. 6/3, se o projektu za napravo solarne loge na postaji Ljubljana (drzavne železnice kolodvor) v zmislu § 18. ministrskega ukaza z dne 25. januarja 1879, dr. zak. št. 19, določa politični obhod na licu mesta  
na 21. dan februarja 1901,  
ob 9. uri dopoldne.  
Projekt se lahko pogleda pri mestnem magistratu v Ljubljani skozi osem dni, se stejejo od dneva, ko se ta razglas objavi v uradnem listu časopisa «Laibacher Zeitung».  
O tem se obveščajo udeleženci s priloženimi stavkom, da jim je dano na prosto voljo morebitne ugovore zoper projekt vložiti pri politični obhodni komisiji.  
C. kr. deželna vlada za Kranjsko, V Ljubljani, dne 5. februarja 1901.

## Bester Ersatz für Powidl ist Melange-Marmelade

Kilo 56 Kreuzer; ferner empfehle ich mein Lager in feinsten Aprikosen-Marmelade, Melange-Dunstobst, Aprikosen, Birnen, Pflaumen, Äpfeln, Preiselbeer-Marmelade, Preiselbeer-Compot, Gurken, Mixed Pickles, Paradiesauce, eingelegte Fisiolen, Erbsen, Kalbs- und Rindsgulasch, nach französischer Art bereitet, zu den solidesten Preisen bei (379) 10-3

Karl Planinšek, Wienerstrasse.

## Oesterreichisch-ungarische Bank.

Auf jede Actie der Oesterreichisch-ungarischen Bank entfällt für das zweite Semester 1900 (43. Dividenden-Coupon) eine Dividende von

Einundfünfzig Kronen 70 Heller

welche vom 5. Februar l. J. an bei den Hauptanstalten in Wien und Budapest sowie bei sämtlichen Filialen der Oesterreichisch-ungarischen Bank ausbezahlt wird.

Wien am 4. Februar 1901.

(437)

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Biliński

Gouverneur.

Schreiber

Generalkass.

Pranger

Generalsecretär.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Ohne Concurrrenz!

## Roth'scher Gulasch-Extract

(neueste Erfindung)

ist das einzige Mittel, um ein feines

## Gulasch

von schönster Färbung, deliziösem Geschmack und Saft schnell und bequem zu bereiten. Enthält beste und reinste Fette, die richtige Menge von Gewürzen, daher jede weitere Zuthat entfällt. Für jede Haushaltung, Restaurants, Kasernen etc. unbezahlbar.

Preis einer Tafel für 4 bis 5 Kilo Fleisch 80 h, einer kleinen Tafel für 1 Kilo Fleisch 20 h.

Central-Depôt:

F. BERLYAK, Wien I.,

Nagelergasse Nr. 1.

Kleinste Probesendung K 4.— franco gegen Nachnahme. (236) 6-4

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessenhandlungen.

Depôts in Laibach:

J. Buzzolini, Peter Lassnik, A. Staoul.

St. 3304.

## Stavišča na prodaj.

Vsled sklepa občinskega sveta z dne 22. t. m. bode v

ponedeljek, dne 11. februarja 1901

ob 10. uri dopoldne, mestna občina ljubljanska deset svojih v Ljubljani, med Dunajsko cesto ter med Dalmatinovimi, Cigaletovimi in Sodnijskimi ulicami ležecih stavišč, ki so v lasti občine, na dražbo izključno prodala. Dražba se prične ob navedeni uri v mestni dvorani (Mestni trg št. 1), in se bodo stavišča izključno s ceno 20 K za štirjaški meter. Kdor se bode udeleževal dražbe, položiti bo moral pred pričetkom iste 1000 K v roke dražbenega voditelja. Razdelitveni načrt stavišč zamore se ob navadnih uradnih urah ogledati pri magistratnem gospodarskem uradu, kjer se izvedo tudi natančni pogoji dražbe.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 28. januarja 1901.

## Bauplätze-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Laibach wird auf Grund des gemeinderäthlichen Sitzungsbeschlusses vom 22. d. M.

Montag, den 11. Februar 1901

um 10 Uhr vormittags, zehn ihr eigenthümlich gehörige, zwischen der Dunajska cesta und den Dalmatinove, Cigaletove und Sodnijske ulice gelegene Bauplätze zur öffentlichen Versteigerung bringen. Die Versteigerung wird im städtischen Rathssaale (Mestni trg št. 1) vorgenommen und ist der Ausrufspreis mit 20 Kronen für den Quadratmeter angesetzt. Die Versteigerungstheilnehmer haben vor Beginn des Versteigerungsverfahrens zu Händen des Leiters derselben ein Vadium von 1000 Kronen zu erlegen. Der diesbezügliche Parcellierungsplan kann während der gewöhnlichen Amtsstunden im Stadtkonomete, woselbst man sich auch über alle näheren Versteigerungsbedingungen informieren kann, eingesehen werden.

Stadtmagistrat Laibach

am 28. Jänner 1901.

Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek.

## Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa 325 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Holzschnitt, Holzschnitt und Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.

Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis, ein klares Bild von dem innern Zusammenhang des ganzen Weltgebäudes gegeben.

## Brehms Tierleben.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof. Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark.

Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

## Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe für Volk u. Schule.

Zweite, von R. Schmidlein neubearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 53 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen denen zugänglich, welchen die zehnbändige Ausgabe zu groß angelegt ist.

## Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lektüre auch dem Laien großen Genuß gewährt, ... das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“ (Prof. Dr. W. Freyer, Berlin.)

## Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranke. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1398 Abbildungen im Text, 6 Karten und 35 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Fundamentalwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

## Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1103 Abbildungen im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“ („Die Natur.“)

## Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kerner von Marilaun. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„In allem und allem ein Prachtwerk, wie wir wissen wohl, was wir mit diesen Worten sagen, kein zweites existiert.“ („Neue Freie Presse.“)

## Erdgeschichte.

Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neubearbeitete Auflage von Prof. Dr. V. Uhlig. Mit 873 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

(424)

C. 21/1

1.

## Oklic.

Zoper Ano Zorc iz Volčejame, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Trebnjem po Antonu Zorc iz Luže št. 12, po gosp. c. kr. notarju Emilu Orožen, tožba zaradi izbrisa zastarele terjatve v znesku 300 K s pr. Na podstavi tožbe odredil se je narok v ustno sporno razpravo

na dan 20. februarja 1901,

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 1.

V obrambo pravic Ane Zorc se postavlja za skrbnika gospod Franc Travnik v Trebnjem. Ta skrbnik bo zastopal toženko v ozamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ona ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Trebnjem, odd. I, dne 27. januarja 1901.

(310)

E. 351/00

4.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Gabrijel, posestnika na Hribu, bo

dne 13. februarja 1901,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. II v Trebnjem, dražba zemljišč vlož. št. 62 kat.

obč. Medvedjeselo s pritlikino vred ki sestoji po zapisniku o popisu in cenitvi z dne 15. decembra 1900, opr. št. E. 351/00/3, iz enega voza in dveh gnojnih košev.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 4956 K 5 h, pritlikini na 17 K.

Najmanjši ponudek znaša 3304 K 4 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. II, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem okraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnine, ki jih je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Trebnjem, odd. II, dne 2. januarja 1900.

## Werde ich Soldat? und Für welche Truppen- gattung bin ich tauglich?

Diese Fragen beschäftigen wohl alle jungen Leute, denen die Erfüllung der Militärpflicht bevorsteht. — Mit Hilfe der im Verlage von Moritz Rühl in Leipzig erschienenen „Tabellar. Uebersicht der bei Feststellung der Tauglichkeit der Militärfähigen geltenden gegläubten Bestimmungen etc.“ (Preis 80 h) kann sich jeder sofort darüber Auskunft verschaffen, denn dieselbe enthält in leichtverständlicher Weise genaue Angaben sowohl hinsichtlich der für die Diensttauglichkeit im allgemeinen geltenden Vorschriften, als auch die für jede einzelne Truppengattung noch speciell zu erfüllenden Bedingungen. (416)

Vorräthig ist obiges Werkchen bei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz 2.

## Das schönste Nebeneinkommen (200 bis 600 Kronen monatlich)

erzielt man durch den Verkauf  
von gesetzlich erlaubten Losen  
auf Monatsraten unter seinen  
Freunden und Bekannten.

Anfragen an das (434) 6—1

**Bankhaus Kronfeld & Co.**  
Agram.

## Der Kanarienvogel.

Ein praktisches Hand-  
büchlein, enthaltend das  
Wissenswerteste über  
Zucht, Pflege, Gesang,  
Einkauf und Behandlung  
im gesunden und kranken  
Zustande, mit besonderer  
Berücksichtigung der ver-  
schiedenen Rassen. Von  
F. Kleeberger. 6. Auflage.  
Mehrfach prämiert. Mit  
Farbendruckt. Der  
beste Rathgeber, namentlich für Anfänger  
in der Zucht! Preis 90 Heller, mit Post-  
zusendung 1 Krone.

Vorräthig in der Buchhandlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Laibach, Congressplatz 2.

Für Laibach und Umgebung  
suche ich einen in der Schreibwaren-  
Branche gut eingeführten, gewissenhaften

## Vertreter

mit Prima-Referenzen. (440) 2—1

**Eduard Beyer, Teplitz i. B.**

Fabrik für Tinten, Tusche, Farben,  
Klebstoffe, Vervielfältigungs- und diverse  
Bureau-Artikel.



Friskauf zur Höhl! Dort schwillt die Brust  
In Kraftgefühl und Bergeslust.  
Dort jauchzt das leidbefreite Herz  
Zum Thal hinab und himmelwärts,  
Dass weit ringsum die Nebel reißt:  
«Gegrüßt! du schönes Alpenland,  
Dess' Wunder erdenbreit bekannt,  
Dess' grüne Gaben der Natur,  
Vereint in einem Tropfen nur  
Klausers Triglav sind geheißt!» (360) 6

## Gefunden

wurde in der Linhartgasse (hinter Sanct  
Christoph) eine **goldene Damenuhr**  
samt **Kette**. — Abzuholen bei **Joh.  
Kopač**, Südbahn-Revisionschlosser,  
Linhartgasse Nr. 8. (429) 3—2

## Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Dienstboten-  
zimmer, Kammer, Küche etc. ist **Auersperg-  
platz Nr. 7 im III. Stocke**, ab 1. Mai,  
eventuell auch früher, zu **vergeben**.  
Näheres im Möbelgeschäfte Naglas. (406) 3—2

## Wohnung

im **I. Stocke**, zwei Zimmer, Küche und  
Zugehör, mit Mai-Termin zu beziehen:  
**Petersdamm Nr. 67**. (413) 3—2

## Eine freundliche Wohnung

im **II. Stocke**, bestehend aus zwei Zimmern  
samt Zugehör, ist in der **Resselstrasse  
Nr. 26** mit Mai-Termin an eine ruhige  
Partei zu **vergeben**.  
Anzufragen daselbst. (420) 3—2

## Zwei Wohnungen

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer  
nebst Zugehör, und vier Zimmern, Vor-  
zimmer nebst Zugehör, sind zum **Mai-  
Termin zu vermieten**, und zwar erstere  
**Römerstrasse Nr. 6**, letztere **Burg-  
stallgasse Nr. 17**. (423) 2—2  
Näheres bei **Johann Lininger**.

## Vorstehrude

Schwarziger, deutsch und engl. Kurzhaar,  
zweites Feld, ff. Appell, flotter Apporteur,  
mit ausdauernder Galoppsuche und brillan-  
ter Nase, vorzüglich auch in Wasserarbeit,  
ist (weil nun ohne Jagdgelegenheit) billig,  
doch nur in gute Hände, **abzugeben**.  
Adresse in der Administration dieser  
Zeitung. (441)



## Böttgers Ratten-Tod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten,  
giftfrei für Menschen und Haustiere, zu  
haben nur in der **Landschaftsapotheke  
«zur Mariahilf» des Emil Leustek  
in Laibach**.  
Preis 80 h und K 1.20.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Ratten-  
Tod war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten  
Legen 18 Ratten tot vor und kann ich dasselbe jeder-  
mann bestens empfehlen. (2711) 2b—7  
Schweinfurt, 11. Februar 1899.

**L. Kress, Molkerei.**

## Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.  
Malex, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.  
Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg.  
Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt  
Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

**Kunstverlag Bloch, Wien I.,  
Kohlmarkt 18.** (1879) 74

(365)

Firm. 20

Zadr. I. 36/4.

## Razglas.

Objavlja se, da se je izvršil v tu-  
sodnem zadržnem registru pri tvrdki  
**Društvo komisijonarjev**, re-  
gistrovana zadruga z ome-  
jenim poročtvom v Ljubljani

a) izbris iz načelstva izstopivših  
članov Janeza Kvedra in Jakoba Ma-  
rinkota;

b) vpiš v načelstvo novo izvoljenih  
članov Jakoba Černe, komisijonar  
št. 19, in Matevža Bučar, komisijonar  
št. 7, oba v Ljubljani, in

c) zasnamba, da so izmed članov  
načelnitva izvoljeni: Franc Sterle,  
načelnikom; Martin Zupančič, načel-  
nikovim namestnikom, in Franc Na-  
drah, blagajnikom.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,  
dne 24. januarja 1901.

## Kauft schwarze Seide!

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Seidenstoffe von 60kr.  
bis 9 fl. per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und  
Strassentolletten**, auch in farbig und weiß.

Wir verkaufen nach Oesterreich **direct an Private** und senden die aus-  
gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export. (597) 18—19

## Grosses Lager von Toilette-Artikeln

Zahnbürsten, Kämmen, Parfümerien, Seifen etc. etc.  
aus den renommiertesten Fabriken empfiehlt

**Alois Persché, Laibach, Domplatz 22.**

## Neues Licht!

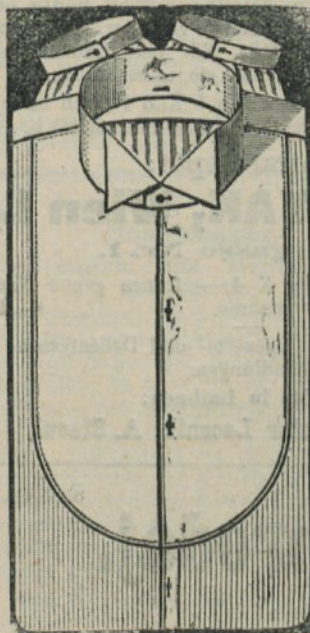
Petroleum-Glühlicht (Patent Pittner).

**Alfred Lenner, Wien.**

Vorzüge: Der Brenner ist auf jede Lampe  
zuschrauben, große Ersparnis an Petroleum,  
da nur ein Liter gewöhnliches Petroleum  
15 bis 16 Stunden verbraucht wird. Deut-  
lichste einfache Handhabung. Geruch-  
los. Reinweißes Licht von

**80 Kerzen Stärke.**

Der Vertreter demonstriert das Licht durch einige Tage von 6 bis 9  
abends im „**Hôtel Stadt Wien**“ (Gastzimmer) und kommt auf Wunsch  
ins Haus. (411) 4—1



## Herren-, Damen- und Kinder- Wäsche-Erzeugung

nur aus **B. Schroll-, Graumann- und Siegel-**  
schen Stoffen. (4628) 53—1

Keine minderwertige Fabriks-, sondern sorgfältigste Hausarbeit.  
Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung  
garantiert die Firma

**C. J. Hamann, Laibach**

Rathhausplatz Nr. 8

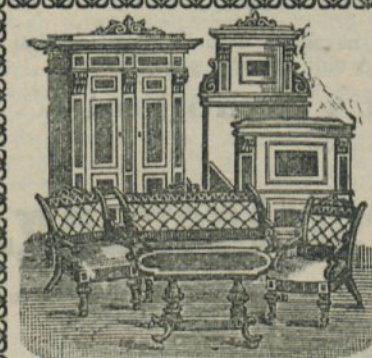
Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformfabriken

Dasselbst zu haben die **Original Dr. Gustav Jäger-**  
sche **Wollwäsche**, jede Art **Badewäsche**,  
**Pless-, Hükel- und Pichler'sche Haar-**  
**Lodenhüte**, das Beste in **Socken, Strümpfen**,  
**Cravatten, Miedern, Taschentüchern**, ver-  
schiedene andere Herren-, Damen- und Kinder-**Mode-**  
und **Wirkwaren** etc. etc.

Eigene Erzeugung von Schürzen, Blousen, Unter-  
röcken, Morgenjacken, Schlafrocken u. s. w.

Die Preise sind im Verhältnis zur Güte der Ware  
ohne Concurrnz.

Wenn es vorkommen sollte, dass der Käufer Veranlassung hätte, mit einer bei mir gekauften  
Ware unzufrieden zu sein, so wird diese bereitwilligst umgetauscht oder auch auf Ver-  
langen das Geld zurückgegeben.



## R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock

empfiehlt sein reiches Lager aller Art

**Möbel-Garnituren und Divans**

zu billigsten Preisen.

In **Heirats-Ausstattungen**  
größte Auswahl (55) 40—1  
und besondere **Vorzugs-Preise**

**Complete Einrichtung für Villen etc.**

Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an

**Drahtnetz-Matratzen**

Speisesessel, altdeutsch

bester Qualität in allen Grössen.

und barock, in Leder und Rohr

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

**Preis-Medaille 1885. + Prompter Versandt. + Reelle Ware**